

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über den Bebauungsplan Nr. 249 "Südlicher Anschluß Güls an die B 416"

- - - - -

Aufgrund des § 2 Abs. 1 und des § 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256/3617), geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 03. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 06. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), des § 123 der Landesbauordnung - LBauO - vom 27. Februar 1974 (GVBl. S. 53) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 09. Juni 1983 folgende Satzung beschlossen, die mit Verfügung der Bezirksregierung vom 05. Okt. 84, Az.: 379-06, genehmigt wurde.

§ 1

Für den "Südlichen Anschluß Güls an die B 416" wird der verbindliche Bauleitplan (Bebauungsplan) Nr. 249 aufgestellt. Der Bebauungsplan umfaßt als wesentlichen Bestandteil der Satzung die Bebauungsplanurkunde.

§ 2

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt südöstlich der Wohnhausbebauung von Güls, schließt im wesentlichen die B 416 von der Straße "Im Palmenstück" Haus Nr. 87 bis zur Fabrik Stieffenhofer ein, erfaßt östlich der Eisenbahnlinie Koblenz - Trier einen Randbereich von der "Lubentiusstraße" bis zur B 416 und westlich der Eisenbahnlinie einen Teil der "Gulisastraße" südlich des Hauses Nr. 120.

Der Geltungsbereich wird begrenzt durch:

die nördliche Grenze des Flurstückes Nr. 2836/844 und deren Verlängerung in östlicher Richtung bis zum Schnitt mit der östlichen Grenze des Flurstückes Nr. 690/14;

die östliche Grenze des Flurstückes Nr. 690/14;

die nördliche Grenze des Flurstückes Nr. 2199/645;

die Verbindungslinie vom nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 2199/645 bis zum südwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 3041/608;

die östlichen Grenzen der Flurstücke Nrn. 601/7 und 601/6 und deren Verlängerung in südlicher Richtung bis zum Schnitt mit der südlichen Grenze des Flurstückes Nr. 592/2;

die nördliche Grenze des Flurstückes Nr. 2949/586;

die Verbindungslinie vom nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 2949/586 bis zum südwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 3174/592;

die südöstliche Grenze des Flurstückes Nr. 620/9;

die nordöstliche Grenze des Flurstückes Nr. 682/1;

die nördliche Grenze des Flurstückes Nr. 3493/718;

die südwestliche Grenze des Flurstückes Nr. 3462/771;

die nordwestlichen Grenzen der Flurstücke Nrn. 3462/771, 3459/773, 3457/770, 3455/768 und 3453/766;

die südwestliche Grenze des Flurstückes Nr. 206/1;

die nordwestlichen Grenzen der Flurstücke Nrn. 206/1, 3328/206, 3327/204, 3326/203, 202/1 und 202/2;

die südöstliche Grenze des Flurstückes Nr. 202/2;

die Verbindungslinie vom südwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 3350/202 bis zum nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 1486/223;

die nördliche Grenze des Flurstückes Nr. 1486/223;

die westliche Grenze des Flurstückes Nr. 1486/223 bis zum Schnitt mit der Verlängerung der südlichen Grenze des Flurstückes Nr. 1577/767 in östlicher Richtung;

die Verbindungslinie vom vorbeschriebenen Schnittpunkt bis zum südöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 1577/767;

die südlichen Grenzen der Flurstücke Nrn. 1577/767 und 3454/767;

die östliche Grenze des Flurstückes Nr. 774 und deren Verlängerung in südlicher Richtung bis zum Schnitt mit der südlichen Grenze des Flurstückes Nr. 779;

die südliche Grenze des Flurstückes Nr. 779;

die östliche und südliche Grenze des Flurstückes Nr. 3562/851;

die Verbindungslinie vom nordwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 1831/780 bis zum nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 852/2;

die nördliche und nordwestliche Grenze des Flurstückes Nr. 852/2 bis zum Schnitt mit der Verlängerung der südlichen Grenze des Flurstückes Nr. 3571/863 in östlicher Richtung;

die Verbindungslinie vom vorbeschriebenen Schnittpunkt bis zum südöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 3571/863;

die südliche Grenze des Flurstückes Nr. 3571/863;

die westlichen Grenzen der Flurstücke Nrn. 3571/863, 2709/862, 2710/861 und 2711/858;

die Verbindungslinie vom nordwestlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 2711/858 bis zum südöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 2844/857, Gemarkung Güls, Flur 3;

die südliche Grenze des Flurstückes Nr. 2844/857, Gemarkung Güls, Flur 3 und deren Verlängerung in westlicher Richtung bis zum Schnitt mit der westlichen Grenze des Flurstückes Nr. 100/182, Gemarkung Güls, Flur 4;

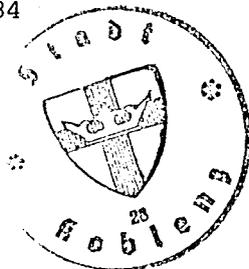
die östlichen Grenzen der Flurstücke Nrn. 2312/40, 2311/39, 2310/38, 2309/37, 2308/37, 2307/36, 2306/35 und 2305/34;

die Verbindungslinie vom nordöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 2305/34 bis zum südöstlichen Grenzpunkt des Flurstückes Nr. 100/114, Gemarkung Güls, Flur 4.

§ 3

Der Bebauungsplan wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen des Bebauungsplanes entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

Koblenz, 05. Dezember 1984



Stadtverwaltung Koblenz

[Handwritten Signature]
Oberbürgermeister

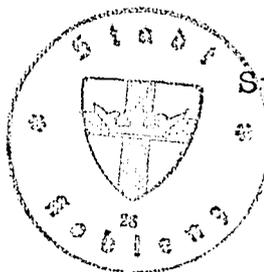
Die Satzung ist nach ortsüblicher Bekanntmachung der Genehmigung am 14. 12. 1984 rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, 17. 12. 1984

Stadtverwaltung Koblenz
In Vertretung:

B. L.
Beigeordneter

Ausgefertigt:
Koblenz, 11.03.1993



Stadtverwaltung Koblenz

H. J.
Oberbürgermeister

bekanntgemacht: 12.03.1993